

Ernest Gabmann  
Landeshauptmann-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich  
Landtagsdirektion

Eing.: 16.11.2006

zu Ltg.-709/A-4/162-2006

~~Ausschuss~~

Herrn  
Präsident  
Mag. Edmund Freibauer

Landtagdirektion  
im Hause

St. Pölten, am 14. November 2006

LH-STV. GAB-ALLG-51/001-2006

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zu der unter Zahl Ltg.-709/A-4/162-2006 der Abgeordneten Dr. Krismer-Huber betreffend „Austrian Research Centers (ARC) in Seibersdorf“ gerichteten Anfrage darf ich innerhalb offener Frist wie folgt Stellung nehmen:

1. Welche Kooperationen und Projekte bestehen zwischen dem Land Niederösterreich und den Austrian Research Centers in Seibersdorf? Welche wurden seit dem Jahr 2000 abgeschlossen und welche begonnen?
2. Welche Förderungen für die ARC Seibersdorf wurden vom Land Niederösterreich beschlossen? Welche wurden bereits abgerechnet?

**Grundsätzliche Förderphilosophie des Landes ist es, sich nicht an einer Basisfinanzierung des ARC zu beteiligen, sondern ausgewählte Forschungsprojekte zu unterstützen, die im Interesse der NÖ Wirtschaft sind und zur Weiterentwicklung Niederösterreichs als Technologiestandort beitragen. Konkret wurden seit dem Jahr 2000 insgesamt 6 Projekte von ARC bzw. Tochterunternehmen der ARC Holding durch das Land NÖ in meinem Zuständigkeitsbereich mitfinanziert. Bei diesen Projekten handelt es sich um das Kplus Echem, das Knet Luftfahrt, das Forschungsprojekt Atemventil, das Forschungsprojekt AMT, das Knet KFZ und eine Studie zur raumordnungsfachlichen Bewertung potentieller Standorte für Industrie, Gewerbe und wirtschaftsnahe Dienstleistungen in NÖ.**

3. Welche Verpflichtungen ist das ARC Seibersdorf gegenüber Niederösterreich eingegangen?

**Diese Verpflichtungen sind die standardisierten Verpflichtungen aller Projektträger für kooperative Forschungsprojekte.**

4. Sind die Förderungen und Subventionen an die ARC Seibersdorf durch Landes- oder Bundeskontrollinstitutionen überprüft worden. Wenn ja welche und mit welchem Ergebnis?

**Die genannten Forschungsprojekte unterliegen den selben Kontrollmechanismen wie alle geförderten Projekte.**

5. Welche Maßnahmen werden gesetzt, um den Schaden durch die aktuellen Probleme der ARC Seibersdorf für den Wirtschaftsstandort und den Arbeitsmarkt Niederösterreich möglichst gering zu halten?

**Ein Schaden für den Wirtschaftsstandort NÖ durch die in einzelnen Medien dargestellten Probleme des ARC Seibersdorf ist nicht nachweisbar. Es wurden und werden seitens des Landes Maßnahmen und Initiativen gesetzt, um den Nutzen des ARC-Standortes in Seibersdorf für NÖ's Kompetenz als Forschungsstandort zu verbessern und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus ist das Land NÖ bereit, im Rahmen des neuen Kompetenzzentrumprogrammes des Bundes erfolgreiche Förderanträge zu unterstützen.**

**Mit besten Grüßen**

**Ernest Gabmann e.h.**